

Road to Sheffield

Nachdem bei allen drei Junioren-Nationalmannschaften der letzte Kaderschnitt gemacht wurde, ist klar: Die Hammers dürfen sich gleich auf mehrere Junioren freuen, welche in Sheffield im Dress der Nationalmannschaft auflaufen werden.

Seite 10



Inhalt:

- Erste Saison der A-Junioren
- Saisonbericht 1. Mannschaft
- Starke Vertretung an der Junioren-WM
- Kurznews

Erste Saison der A-Junioren

Nach einer schwierigen Saison verpassten die A-Junioren der Hammers knapp die Playoffs. Trotz Zusammenarbeit mit dem SHC Bonstetten-Wettswil hatte das Kader zu wenig Breite, um die Playoffs zu erreichen. Dennoch dürfen die Junioren stolz darauf sein, was sie in der ersten Saison erreicht haben.

Nachdem im Herbst der Spielplan kommuniziert wurde, war sofort klar, dass den A-Junioren eine harte Saison bevorstehen würde. Denn für die erstmalig ausgetragene Grossfeld-Meisterschaft haben sich ausser den Zürchern nur noch das Meisterteam aus Oberwil, die Sierre-Lions zusammen mit Martigny, Belp zusammen mit Oberland und Kernenried angemeldet.

Trotzdem startete Union Zürich, wie sich der Zusammenschluss der Hammers und Bonstetten-Junioren nennt, ambitioniert in die Saison. Das erste Spiel ging gegen Belp nur ganz knapp verloren. Im Rückspiel in Bonstetten waren die Zürcher lange nahe dran, am Ende reichte es jedoch wieder nicht. In den folgenden zwei Spielen gegen Kernenried und in jenem gegen Oberwil war nichts zu holen, doch als die Sierre Lions in Bonstetten antreten musste, witterte Union Zürich die Chance, die Saison auch punktemässig zu lancieren. Im letzten Drittel stand es kurzzeitig 2:2, später 3:3, doch am Ende konnte sich Sierre gegen das extrem knappe Kader von Union Zürich durchsetzen.

Es wurde klar, dass in der Grossfeldmeisterschaft über zehn Spieler auf dem Feld stehen müssen, um Punkte zu holen. Den Hammers gelang es, während der Saison Junioren zu rekrutieren, welche gleich in der Meisterschaft eingesetzt werden konnten. So konnte das Team konkurrenzfähiger gemacht werden.

Bereits im nächsten Spiel gelang den Junioren der grösste Erfolg der Saison: Auswärts in Oberwil besiegten sie den Junioren-A-Schweizermeister mit 3:1. Mit einer beherzten kämpferischen Leistung verdienten sich unsere Junioren die ersten drei Punkte der Saison. Dieser Sieg brachte neuen Schwung ins Team: nun wussten alle, dass in dieser Saison trotz den schwierigen Vorzeichen viel möglich sein würde.

Mit dem neu gewonnenen Selbstvertrauen schlugen die Jungs Kernenried und holten in Sierre auswärts zwei Punkte nach Penaltyschiessen. Leider verlor man jedoch zwischen den zwei Spielen erneut den Strichkampf gegen Belp. Die Ineffizienz in der Offensive zeigte sich am Resultat von 1:2.

Mit einem Sieg gegen Valais brachten sich die Zürcher zwar noch einmal ins Rennen um einen Playoff-Platz, jedoch verlor man gegen Belp erneut ärgerlich, und musste nun gegen Oberwil und Kernenried gewinnen, um die Playoffs zu erreichen.

Gegen Oberwil zeigten die Jungs erneut eine Top-Leistung, konnten den Schweizer Meister noch einmal über 60 Minuten fordern. Das Spiel ging jedoch mit 3:2 knapp verloren, und so nützte auch der abschliessende Sieg gegen Kernenried nichts mehr. Die Playoffs wurden verpasst.





Am Ende jedoch bleibt ein positives Fazit: Die Junioren der Hammers und von Bonstetten haben sich während der Saison enorm gesteigert, konnten unerwartet gut mithalten in der sehr stark besetzten Grossfeld-Meisterschaft, und noch wichtiger: Die Jungs

zeigten, was ein Team ausmacht: Sie standen trotz fast unlösbarer Aufgabe als Mannschaft zusammen, nahmen die Herausforderung an, unterstützten sich gegenseitig und verschafften sich mit beherzten Auftritten Respekt bei Fans und Gegnern. So darf der Nachwuchs von den Hammers und Bonstetten auch mit Stolz auf die Saison zurückblicken: Was sie gezeigt haben, war vorbildlich. Solchen Nachwuchs braucht unser Sport!

Text: Matthias Böhm



Wir danken all unseren Sponsoren

Elektro Zürichsee 
360° Schweizer Elektrotechnik

Schützehaus Au RESTAURANT
www.schuetzehausAu.ch BAR PUB
TEL 044 781 44 77
ALTE STEINACHERSTRASSE 4
8804 AU

AmmannElektro
Kommunikation mit Strom

KLEINER
BÄCKEREI KONDITOREI
CAFÉ PROTÉGÉE


BOOST

Dominique & Rolf Schwarzenbach
Christbaumhof
Oberhofweg 27
8815 Horgenberg
TEL 044 725 55 52
www.christbaumhof.ch

OETIKER
Land- und Fahrzeugtechnik
8852 Altendorf 055/442 36 26

die Mobiliar

Garage Jenni
 **SUBARU**

 **hunder+elmer**
kreativ seit 1977

GYSEL HAUSTECHNIK
8810 HORGEN Tel. 044 915 88 88


Gachnang
Milch & Milchprodukte
und vieles mehr...
vom Horgenberg
HOFLÄDEL
frisch vom Bauern

PRO MAN


Baumann Holzbau AG
Wir planen, organisieren und realisieren Ihre Ideen...

ck carrosserie
8810 Horgen 044 770 11 85
ck-carrosserie.ch


ZIMMEREI
RICHENBERGER
HORGENSEE
044 725 10 33
www.richenberger.ch
Innenausbau Dämmungen
Umbau Renovation
Treppenbau Parkett
Beratung Planung
Expertisen
Fachpartner MINERGIE®


veloerlebnis.ch


SCHREINEREI KLEINER
CH-8816 HIRZEL


BÜRGLER PAUGESCHAFT AG
8816 HIRZEL

Pascha Bar
Bahnhofstrasse 4, Horgen
Tel. 044 725 22 22 


CREMER BRUHIN AG
Garten- und Holzbau



Saisonbericht 1. Mannschaft

Nach einer starken Saison in der 1. Liga entschied man sich während der letztjährigen Generalversammlung für den Aufstieg in die Nationalliga B. Dies war eine grosse Herausforderung, doch es hat sich gelohnt.

Im Sommer bereitete man sich intensiv auf die neue Herausforderung vor und verbrachte Ende August ein Trainingswochenende in Tenero. Des weiteren bestritten die Hammers im September ein Testspiel auswärts gegen die Langenthal Devils. Das Spiel gegen den direkten Konkurrenten aus der Liga verlor man erst im Penaltyschiessen mit 7:6. Dieses Resultat stimmte alle zuversichtlich auf den Start in die neue Saison.

Das erste Qualifikationsspiel dämpfte die Euphorie, da man gegen Oberwil zu Hause mit 4:6 verlor. Sandro Bamert schoss für die Hammers das erste Tor und die Bergler konnten den Zugern die Stirn bieten, aber trotz guten Möglichkeiten verpasste man den ersten Sieg in dieser Saison knapp.

Am 31. Oktober griffen die Hammers erstmals im Schweizercup ein. Phoenix Hägendorf trat im Vorfeld das Heimrecht ab und gastierte somit in der Waldegg. Die Gäste aus der 2. Liga hatten über 60 Minuten hinweg immer das Nachsehen. Die Bergler waren aktiver, fitter und in grosser Spiellaune. Man schickte den Gegner mit einer 32:0-Klatsche nach Hause.

Nach diesem Erfolg im Cup war der Fokus wieder auf einen Playoff-Platz gerichtet. Die nächste Reise führte die Hammers nach Worblaufen. Auf dem schwierigen Platz konnte das Heimteam zuerst in Führung gehen, aber dann übernahmen die Hammers das Spiel. Man führte bis in die 41. Minute klar mit 2:7. Kurze Zeit später konnte der Gegner noch drei

Treffer verbuchen, aber die Bergler liessen nichts anbrennen. In der letzten Minute sicherten sie sich die drei Punkte mit dem achten Treffer und siegten verdient mit 5:8.

Man schaute zuversichtlich auf das Zweitrunden-Cupspiel in Bonstetten. Wer dachte, dass die Hammers das Zürcherderby locker gewinnen und in die nächste Runde marschieren würden, hatte sich getäuscht. Die Spieler wussten dies im Vorfeld. Man fand im Spiel leider kein Rezept gegen die starke zweite Mannschaft des SHC Bonstetten, welches viele ehemalige NLA-Akteure im Kader hatte. Die Affiche verloren die Bergler mit 2:4 und schieden vorzeitig im Cup aus.

In Vollbesetzung versuchte die Mannschaft am 13. Februar in Zug gegen die zweite Mannschaft von den Oberwil Rebels Revanche zu nehmen für die Niederlage zu Hause. Das Heimteam hatte das Nachsehen und als sieben Sekunden vor dem Ende Raphael Bartlomé zum Schlussresultat von 4:9 traf, war die Wiedergutmachung geglückt. Mit einer soliden Leistung in der Abwehr und treffsicheren Stürmern rückten die Hammers in der Tabelle auf den dritten Platz vor. Diesen Platz galt es nun zu verteidigen. Die einzigen Gegner, die den Berglern den dritten Tabellenplatz noch streitig machen konnten, waren die Bettlacher.

Die Hammers reisten für die spannende und wichtige Affiche am 5. März 2016 nach Bettlach. Im hart umkämpften Spiel ging es um viel. Das erste Tor erzielte das Heimteam, doch die Hammers konnten zweimal in Überzahl scoren. Im Mitteldrittel gelang den Bettlachern der Ausgleich. Von nun an lief das Spiel vor sich hin bis in die 60. Minute. Alle dachten bereits an eine Verlängerung, doch 15 Sekunden vor der Sirene griffen die Hammers nochmals an. Mirco Kleiner zögerte nicht lange und brachte den Ball ein letztes mal aufs Tor. Der Torhüter hatte Mühe und so kullerte der Ball hinter ihm ins Tor. Somit entschieden die Hammers, dank dieses

glücklichen Treffers zehn Sekunden vor dem Ende, das Spiel für sich und qualifizierten sich definitiv für die Playoffs.

Die Freude über diesen Erfolg war bei allen Spielern sehr gross. In den beiden letzten Spielen konnten die Hammers ohne grossen Druck in die Partien starten. Beim Heimspiel gegen die Langenthaler zeigten die Bergler eine sehr starke Leistung und konnten das Spiel mit 6:5 für sich entscheiden. In der letzten Partie verloren die Hammers in Grenchen nach einer 0:3 Führung die Partie doch noch mit 5:3, konnten aber auf die Leistung stolz sein und sich auf die kommenden Playoffs gegen die Mannschaft aus dem Berner Oberland freuen. In der ersten Playoffbegegnung auswärts in Wimmis hatte man wie bereits in der Qualifikation keine Chance und verlor die erste Partie mit 8:2. Im Rückspiel erwischten die Hammers einen guten Start und gingen mit zwei Toren in Führung. Diese Führung hielt bis in die 32. Minute. Danach erzielten die Berner innert fünf Minuten drei Tore. Roger Schwarzenbach konnte kurz vor der Pause noch den Ausgleich schiessen. Im letzten Drittel zeigten die Berner, warum sie im letzten Jahr den Meistertitel in der NLB geholt hatten. Die Bergler versuchten alles, um das Saisonende abzuwenden. Es gelang ihnen nicht und die Gäste sicherten sich mit einem 6:9 Sieg in der Waldegg die Qualifikation für die Halbfinals. Die Hammers gingen sehr enttäuscht vom Platz, aber sie realisierten später, was sie in dieser Saison als Aufsteiger alles erreicht hatten. Dies stimmte alle wieder positiver und man freut sich schon jetzt auf die neue Saison 2016/17 in der NLB.

Text: Raphael Bartlomé



Kurznews

Die erste Mannschaft verstärkt sich auf der Torhüterposition

Bereits kurz nach Saisonschluss konnten die Hammers auf dem Transfermarkt einen Erfolg verbuchen: Nach zwei Saisons in Oberwil kehrt Daniel Schwarzenbach zu den Hammers zurück. Schwarzenbach wechselte vor zwei Jahren von den Berglern zu Oberwil. Mit dem Ziel, an der U20-Weltmeisterschaft zwischen den Pfosten zu stehen, wollte er vom höheren Trainingsniveau bei den Zugern profitieren. In Oberwil kam er vor allem in der NLB zum Einsatz, letzte Saison kamen vereinzelt NLA-Teileinsätze dazu. «Nach der starken ersten Saison der Hammers in der NLB will ich nun meinen Teil dazu beitragen, die Hammers auf dem Weg nach oben weiter zu bringen», sagt Schwarzenbach zu seinem Entscheid.



Die Hammers lancieren ein Damenteam

Diesen Sommer starteten die Horgenberg Hammers ein neues Projekt: Für die neu im Sommer stattfindende Damenmeisterschaft wurde ein Team aufgestellt. Die Damen trainieren seit einigen Wochen am Donnerstagabend in der Waldegg. An der Damenmeisterschaft nehmen neben den Horgnern auch Sierre, Langenthal und der HC La Tour teil. Bei den Hammers setzt sich das Team zusammen aus jungen, unerfahrenen Spielerinnen sowie Juniorinnen von Oberwil, verstärkt mit einigen routinierten Spielerinnen. Nachdem die Damenmeisterschaft aufgrund zu wenigen Teams für ein Jahr auf Eis gelegt wurde, ist die Neulancierung für alle Beteiligten ein Abenteuer. Gelingt jedoch die Reaktivierung der Damenmeisterschaft, wäre dies ein Erfolg für unseren Sport.

Text: Matthias Böhm

Starke Vertretung an der Junioren-WM

Nachdem bei allen drei Junioren-Nationalmannschaften der letzte Kaderschnitt gemacht wurde, ist klar: Die Hammers dürfen sich gleich auf mehrere Junioren freuen, welche in Sheffield im Dress der Nationalmannschaft auflaufen werden.

Bei der U16-Nationalmannschaft gelang den Horgnern Rafael Enzler und Nick Schnyder die Qualifikation für die Weltmeisterschaft. Zudem hat auch Til Sommer (Union Zürich/Bonstetten) den Sprung in die U16-Nati geschafft.



Für die U18-Nationalmannschaft qualifizierte sich Frederik Wallin (Union Zürich/Bonstetten).

Bei der U20 wird die Oberwil-Leihgabe der Hammers, Daniel Schwarzenbach, sowie Noël Breguet (Bonstetten) für das Schweizer Team auflaufen. Beide verfügen bereits über Nationalmannschafts-Erfahrung; sie waren vor zwei Jahren in Bratislava dabei. Zusätzlich konnte Flurin Breitenmoser in den Selektionstrainings überzeugen.



Auch er wird in England um Punkte für die Schweiz kämpfen.

Text: Matthias Böhm

Die Streethockey-Junioren-WM beginnt am 6. Juli 2016 und dauert bis am 12. Juli. Sie findet das erste Mal in England statt. In Sheffield werden die besten Junioren aus Kanada, den USA, Tschechien, der Slowakei, England und der Schweiz um den Weltmeister-Titel in den Kategorien U16, U18 und U20 kämpfen.



Wie bereits in Strakonice und in Bratislava wird auch in diesem Sommer wieder eine Delegation der Hammers mitreisen, um die Spiele zu verfolgen und die Schweizer Mannschaften anzufeuern.

Wir gratulieren allen Junioren, welche es in das definitive Kader geschafft haben, wünschen dem gesamten Team viel Erfolg und freuen uns auf das bevorstehende Ereignis.

Weitere Informationen auf streethockeyfans.ch

Text: Matthias Böhm



Saisonendfest

und

Unihockeyturnier

der

Horgenberg Hammers

am

18. Juni 2016

im

Mehrzweckgebäude

Horgenberg

mit

Afterparty an der

Hammersbar

und

Schuttlebus

ab 22:00

Infos und Anmeldung unter
www.horgenberghammers.ch